

AZ: -61.1.60- / Herr Denfeld

**Drucksache Nr.: 0728/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	07.07.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM

**Verhandlungsgegenstand:**

**Straßenbenennung im Bereich des  
Bebauungsplanes Nr. 88 "Ruthenberg",  
5. Änderung**

**A n t r a g :**

Die ausgewiesene öffentliche Planstraße  
erhält den Namen:  
„Karl-Rahe-Straße“.

**Finanzielle Auswirkungen:**

K e i n e

**B e g r ü n d u n g :**

Über die betroffene neue Straße sollen Baugrundstücke erschlossen werden.

Um für die betroffenen Bauherren, Behörden und sonstigen Stellen rechtzeitig eine eindeutige Zuordnung und Orientierung zu erreichen, ist es erforderlich, für die Planstraße A ein Straßenbenennungsverfahren durchzuführen.

Der zuständige Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg hatte am 11.11.2015 für den Bebauungsplan Nr. 88 „Ruthenberg“, 5. Änderung für die zu benennende Straße den Namen „Karl-Rahe-Straße“ vorgeschlagen. Karl Rahe war vom 25.05.1955 bis 24.05.1956 und vom 24.05.1957 bis 05.11.1957 Stadtpräsident.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hatte in der Sitzung am 11.02.2016 die Zurückweisung an den Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg mit der Bitte um ständige Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 18.02.2014 (0073/2013/DS) beschlossen. Nach diesem Ratsbeschluss sollen Straßenbenennungen bevorzugt nach weiblichen Namen erfolgen. Wenn möglich, solle es eine Abstimmung in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten geben.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Zöllner, hat danach mit dem Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg Kontakt aufgenommen und entsprechende Namensvorschläge nach weiblichen Persönlichkeiten gemacht. Der Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg hat daraufhin in seiner Sitzung am 19.04.2016 beschlossen, weiterhin Karl Rahe für die Straßenbenennung vorzuschlagen.

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

**Anlage:**

- Planzeichnung Bebauungsplan Nr. 88 „Ruthenberg“, 5. Änderung